

# Schweres Schönwetter rettet Fischbacher Plattler

*Ein unerwarteter Wetterumbruch sorgt für erfreuliche Überraschung bei den erschöpften Fischbacher Plattlern.*

Am Durschtisamstag machten die Plattler einen Ausflug ins schöne Oberösterreich. Nach St. Martin im Mühlkreis. Bei strahlendem Sonnenschein und drückender Hitze erreichten sie das erste Zwischenziel: Gmunden. Der Durst plagte sie sehr, doch rundherum nur Meer ... oder zumindest ein See. Der Traunsee, den sie in der Gondel auf dem Weg hinauf zum Grünberg überflogen. Mit trockenen Mäulern wurde zur Hütte am Laudachsee losmarschiert. Und das war weit. Bei der Hütte war nur wenig Spazi fürs Durschtlöschen. Wieder zurück war's genauso weit. Bei der Seilbahn-Bergstation gab's endlich eine Jause. A Bratl in der Rein und a oberösterreichisches Hopfenwasserl. Xandl mit finsterer Miene: "Scha wieder koa Bier." Dann ging's weiter nach St. Martin. Am Abend braute sich was zusammen. Xandl besorgt: "Es wird doch koa Unwetter keimman?"

Das Wetter hatte sich am Sonntagmorgen noch immer nicht beruhigt. "Bua is do koit, wia in Fischbach im Juni" meinte Xandl. Und es gab auch



Von Petrus erlöst: die Fischbacher Plattler in St. Martin

kein Plattlerfrühstück, trotz „Wurscht und Kas“. So ging's mit leerem, dürrer Magen zum Auftritt am Marktplatz bei herrlich kühler Biertemperatur und bedrohlich schwarzen Wolken.

"A Blau's" bekamen sie leider nicht beim Auftritt, trotz tosendem Applaus. Dafür aber ein Getränk mit Bieretikett. Das wurde selbst Petrus zu viel. Er sandte den erlösenden Schroadlwind aus der Heimat der Plattler. Der Himmel erblaute. Die Plattler blickten empor.

Die Augen wurden größer, als hoch am Himmel mysteriöse kleine blaue Punkte auftauchten. Sie kamen näher. Sehr schnell näher. Die unwissenden Gastgeber suchten bereits Schutz im trocken Innenhof. Doch Xandls geschulter Blick erkannte schnell die nahende Erlösung. Plattlerträume wurden wahr. Das Wetter hatte umgeschlagen. Aus dem drohenden Unwetter wurde herrliches Schönwetter. Es regnete Bier. Richtiges Bier. A Blau's. Für ein Rettungsnetz fehlte die Zeit. "Foungs as! Foungs as!" rief Xandl sehr besorgt. Sekunden später: "Pffft, pffft, pffft ..." und die Plattler fahren heim.

			R
	I	E	
B			

**BIERDOKU:** Erlaubt sind die Buchstaben R, I, E und B ☺

Plattler. Der Himmel erblaute. Die Plattler blickten empor.